



**Pflegeleitfaden
Tracheo(s)tomieversorgung**

Herzlich Willkommen bei SANIMED!

Wir helfen chronisch kranken und pflegebedürftigen oder in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen dabei, sich auch Zuhause und in Pflegeheimen gut umsorgt zu fühlen. Dazu stellen wir als eines der führenden deutschen Homecare-Unternehmen in ganz Deutschland eine umfassende und wirtschaftliche Versorgung mit Reha- und Medizintechnik sowie mit beratungsintensiven medizinischen Produkten sicher.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir mit dieser Aufgabe übernommen haben. Daher haben wir ein kompetentes Netzwerk mit Krankenkassen, Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen und Medizinprodukteherstellern aufgebaut, in dem wir die optimale Versorgung mit beratungsintensiven medizinischen Produkten sicherstellen.

Wir beraten Sie gerne!

0800 - 9 23 41 10

Kostenlos, freundlich, kompetent

Liebe Kundin, lieber Kunde,

nach einem Krankenhausaufenthalt sind Sie jetzt als „Halsatmer“ entlassen worden. Hilfestellung und Anleitungen zur Selbstversorgung sowie ausführliche Gespräche sind es, die Ihnen nach der Operation helfen sollen, mit der neuen Lebenssituation zurecht zu kommen.

Durch die Pflegeüberleitung in den häuslichen oder heimstationären Bereich wird sichergestellt, dass Sie eine kontinuierliche Qualität an Betreuung erhalten, die wir als Nachsorger durch unser qualifiziertes Fachpersonal gewährleisten. Wir stehen Ihnen als kompetenter Ansprechpartner jederzeit zur Seite.

Mit dieser Broschüre haben wir Ihnen zusätzlich einige Tipps zur richtigen Nachsorge zusammengestellt.

Kanülenpass

Name der Kanüle: _____

Hersteller: _____

Artikelnummer: _____

mit Cuff ohne Cuff

Größe: _____

Länge: _____

Innenkanüle: ja nein

Gefenstert: ja nein

Kanülenwechsel

Das Kanülenwechselintervall ist abhängig von der Art der Kanüle und darf aus rechtlicher Sicht eine durchgehende Liegedauer von 29 Tagen nicht überschreiten. Die Wechselintervalle sind abhängig von der Art der Erkrankung und der Kanüle und werden individuell festgelegt. Bei zweiteiligen Kanülen empfiehlt sich ein Tausch der Innenkanüle nach 24 Stunden.

Vorbereitung:

- ▶ Reinigung der Hände
 - ▶ erforderliche Materialien (gereinigte bzw. neue Kanüle) kontrollieren und bereitlegen
 - ▶ Kanüle bei Bedarf mit Gleitgel (z.B. Trachjell) gleitfähig machen; Achtung: Nur 1-2 Tropfen verwenden und einen dünnen Film auftragen!
 - ▶ Kompressen und Kanülentrageband an der einzusetzenden Kanüle befestigen
 - ▶ Reinigungskompressen und Aufbewahrungsbox für verschmutzte Kanüle bereitlegen
 - ▶ evtl. Papiertaschentücher zum Abhusten bereitlegen
 - ▶ ggf. Trachealspreizer
 - ▶ Absauggerät mit Absaugkatheter für den Absaugvorgang herrichten und bereitstellen
 - ▶ Handschuhe bereitstellen
- Achtung:
Der Kanülenwechsel sollte so rasch wie möglich, aber nicht hastig und nervös, durchgeführt werden!
- ▶ bei Kanülen mit Ballon (Cuff) vor dem Wechsel mit einer Spritze entblocken
 - ▶ neue Kanüle mit Handdruckmeßgerät (Cuffdruckmesser) blocken
 - ▶ geblockte Kanülen müssen mehrmals täglich kontrolliert werden

Kanülenwechsel

- ▶ an der liegenden Kanüle das Halteband an einer Seite lösen und gleichzeitig mit 2 Fingern die Kanüle fixieren. Evtl. Trachea durch Kanüle absaugen und dann Kanüle mit Absaugkatheter entfernen.
- ▶ Kanüle nach schräg unten herausnehmen (Kanüle ist gebogen!) Nicht vom Hustenreiz irritieren lassen!
- ▶ Öffnung mit 2 Fingern spreizen und mit feuchter Vlieskompressen (Leitungswasser) reinigen, ggf. mit Hautschutttüchern pflegen
- ▶ Öffnung gespannt halten und Kanüle vorsichtig von einer Seite drehend einführen. Auch hier nicht von evtl. starkem Hustenreiz irritieren lassen!
- ▶ überprüfen ob Wundauflage fest zwischen Haut und Kanüle sitzt (Kanüle mit 2 Fingern fixieren!)
- ▶ evtl. Gewinding festdrehen
- ▶ das Stoma muss stets sauber und trocken sein, um das Risiko von Hautreizungen und Infektionen auf ein Minimum zu beschränken
- ▶ Kanülenband an der anderen Seite sorgfältig fixieren. Vorsicht: bei nicht elastischem Band genügend Platz zum Hals lassen (2 Finger breit!)
- ▶ Innenkanüle nach Bedarf mehrmals täglich säubern (mit einer Bürste unter fließend Wasser von der Spitze her sorgfältig säubern)



Reinigung

Reinigung der verschmutzten Kanüle

- ▶ Kanüle und Innenseite mit einer speziellen Bürste unter fließendem Wasser von der Spitze her säubern
- ▶ dann diese in die Reinigungslösung geben (Reinigungskonzentrat nach Herstelleranleitung)
- ▶ Kanüle und Innenkanüle getrennt trocknen lassen
- ▶ Kanülen in einer belüfteten, lichtgeschützten Box aufbewahren!
- ▶ Außenkanüle und Innenkanüle nicht vertauschen

Duschen und Baden

- ▶ Tracheostoma vor Wasser schützen
(Beim Duschen Duschschutz benutzen!)
- ▶ beim Duschen oder Baden eine rutschfeste Unterlage benutzen
- ▶ nur sitzend baden
- ▶ Wasserspiegel nur bis Bauchnabelhöhe
- ▶ keine stark schäumenden Badezusätze benutzen
(Vorsicht: Schaum kann eingeatmet werden!)
- ▶ nach Möglichkeit nur Naßrasur, da bei der Trockenrasur Bartpartikel eingeatmet werden können

Allgemeine Richtlinien

Die Künstliche Nase dient zur optimalen Anfeuchtung der Atemluft. Sie wird auf eine Tracheakanüle mit Universalaufsatz aufgesteckt.

Die eingeatmete Luft wird damit angefeuchtet, erwärmt und gleichzeitig gefiltert. Dadurch wird eine Borkenbildung weitgehend vermieden. Ein regelmäßiges Tragen der künstlichen Nase sorgt für die Verminderung der Sekretbildung!

1/2-jährliche Kontrolle der Kanülen durch den/die für Sie zuständige(n) Fachberater(in).

Absaugen

Es soll nur abgesaugt werden, wenn zähes Sekret nicht abgehustet werden kann:

1. Absauggerät auf Funktion überprüfen
2. Reinigung bzw. Desinfektion der Hände
3. Absaugkatheter steril mit Absaugschlauch verbinden
4. Einführung des Katheters ohne Sog
5. Absaugkatheter sollte nicht tiefer als Kanülenlänge eingeführt werden
6. Zurückziehen des Absaugkatheters mit Sog unter leichten Drehbewegungen
7. Absaugen
Individuell - auf die Reaktion des Patienten achten.
Richtlinie: ca. 10 bis maximal 15 Sekunden
8. Unter Umständen Vorgang wiederholen mit neuem Absaugkatheter, falls erforderlich Mund bzw. Nase absaugen
9. Durchspülen der Absaugverlängerung mit Wasser
10. Achtung:
Absaugkatheter darf nur einmal benutzt werden!
11. Material entsorgen

Hygienemaßnahmen Absauggerät

- ▶ Sekretbehälter nach jedem Absaugvorgang reinigen
- ▶ Bakterienfilter regelmäßig wechseln
Beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Absauggerätes. Sollte der Filter nass oder verschmutzt sein, muß er sofort ausgetauscht werden
- ▶ Deckel des Sekretbehälters mindestens einmal täglich säubern
- ▶ Absaugschlauch: aus hygienischen Gründen ist auch hier ein regelmäßiger Austausch etwa alle 4 Wochen wichtig
- ▶ Fingertip: alle 2 - 3 Tage wechseln
- ▶ Gehäuse des Absauggerätes sollte in regelmäßigen Abständen mit einem feuchten Tuch abgewischt werden

Beatmungstrichter für Halsatmer

Gebrauchsanleitung



- ▶ Trichter und Stutzen zusammen stecken



- ▶ Trichter direkt über die Halsöffnung bzw. über die Trachealkanüle setzen
- ▶ Stutzen umfassen und mit dem Trichter gegen die Weichteile drücken, bis eine vollständige Abdichtung erreicht ist
- ▶ Luft einblasen
- ▶ bei erfolgreicher Atemspende hebt sich der Brustkorb
- ▶ Mundstück freigeben



- ▶ Ausatemungsluft entweichen lassen
- ▶ Brustkorb senkt sich
- ▶ Weiterbeatmen (etwa 12 bis 15 X pro Minute)
- ▶ mit der freien Hand Kopf in überstreckter Position halten und ggf. Mund und Nase zu halten



- ▶ falls vorhanden, einen Beatmungsbeutel einsetzen
- ▶ je nach Situation muss ein Helfer den Beatmungsbeutel bedienen oder Mund und Nase verschließen

Merke: Mit Ausnahme der Mund-zu-Hals-Atemspende gelten auch für Halsatmer die gültigen Richtlinien der Ersten Hilfe.

Problembehandlungen

Probleme

Atemwegsobstruktion

Tracheoösophagale Fistel
(Verbindung zwischen
Luftröhre und Speiseröhre)

Starke Sekretbildung

Blutung

Rötung des Stoma

Nekrosen

Mögliche Ursachen

Kanüle liegt nicht richtig

starke Verborkung/
Sekret-Tumor-Zerfall

Ballon defekt (Cuffhemie)

zu stark geblockt

falsche, zu lange Kanüle

Luftfeuchtigkeit in der Lunge sehr
gering

nach dem Absaugen ist eine
leichte Blutung möglich

zu hoher Sog

falscher Absaugkatheter

Verletzung der Blutgefäße beim
Kanülenwechsel

Feuchtigkeit

Schild zu groß

Trageband zu eng

Abhilfe

Kanülenwechsel

Kanülenwechsel (evtl. reicht
Innenkanülenwechsel)

Kanülenwechsel

Sollte nach dem Wechsel
keine Besserung eintreten
> Arzt verständigen!

Es sollte immer der zustän-
dige Arzt aufgesucht werden!

Künstliche Nase
Schals / Rollis
Regelmäßige Inhalation
Raumluftbefeuchter

Bei starker Blutung sofort
den Arzt informieren!

Saugstärke korrigieren

Speziellen Absaugkatheter
verwenden

Regelmäßiges Wechseln der
Kompressen
Evtl. Einsatz von Spezialkom-
pressen

evtl. andere Kanüle mit
schmalere Schild verwenden

Trageband etwas lockern

Unsere Leistungen für Sie

- ▶ der Zugriff auf die Produkte aller Hersteller gewährleistet eine optimale und flexible Versorgung im Einzelfall
- ▶ enge Zusammenarbeit mit dem betreuenden Hausarzt und dem Pflegedienst
- ▶ Lieferung frei Haus - auch an eine Wunschadresse. Direkt, diskret und ohne zusätzliche Kosten.
- ▶ Unterstützung bei der Rezeptbeschaffung (Verordnungsempfehlung, Freiumschlag)
- ▶ Regelung der Kostenübernahme mit der Krankenkasse (Kostenvoranschlag)
- ▶ langfristiger Ansprechpartner bei Veränderungen oder Komplikationen in der Tracheo(s)tomieversorgung
- ▶ Kontakt zu Selbsthilfegruppen

Wir empfehlen:



Pagavit Lemon-Stäbchen
Mundpflegestäbchen
Inhalt: 25 X 3 Stück

Bestell-Nr. 314147



SANIMED Mundpflegestäbchen
Mundpflege leicht gemacht
Inhalt: ca. 250 Stück

Bestell-Nr. 433865 neutral
Bestell-Nr. 433867 lemon
Bestell-Nr. 433868 minze
Bestell-Nr. 433866 johannis-
beere



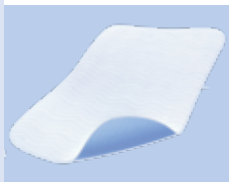
Sterilium
Händedesinfektion
100 ml
Inhalt: 1 Flasche

Bestell-Nr. 416703



SANIMED Latexhandschuhe
sensitiv
Inhalt: ca. 100 Stück

Bestell-Nr. 428474 Größe S
Bestell-Nr. 428475 Größe M
Bestell-Nr. 428477 Größe L



MoliNea textile Classic
waschbare Krankenunterlage
75 X 85 cm, Inhalt: 1 Stück

Bestell-Nr. 425371



MoliNea Plus D
Krankenunterlage
zum Einmalgebrauch
60 X 90 cm, Inhalt: 50 Stück

Bestell-Nr. 106577

Wir beraten Sie gerne unter der Rufnummer:
Telefon: 0800 - 9 23 41 10 (gebührenfrei)

Bestätigung

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Ich habe den Leitfaden Tracheo(s)tomieversorgung erhalten und bin

durch den/ die SANIMED-Mitarbeiter/in _____

eingewiesen worden.

Datum / Unterschrift

Unsere Lieferanten

sanabelle 
improving medical care

TRACOE® 

Teleflex
MEDICAL

smiths medical
bringing technology to life

 COVIDIEN
positive results for life®


HEIMOMED
HELPING INNOVATION®

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM



Medical Homecare

Versorgungen mit Qualitätsgarantie

// Enterale Ernährung // Stoma // Tracheostoma // Inkontinenz // Moderne Wundversorgung
// Dekubitus // Diabetes // Pflegebetten und -zubehör // Patientenlifte // Hygiene und Desinfektion
// Hilfsmittel für Bad und WC // Pflegehilfsmittel // Überleitmanagement

Mobilitätserhalt

Lösungen für mehr Beweglichkeit

// Rollstühle // Elektromobile // Rollatoren // Gehhilfen // Treppensteighilfen // Treppenlifte
// Hebebühnen // Scooter // ergänzende Dienstleistungen

Medizintechnik

Sicherheit auf höchstem Niveau

// Sauerstofflangzeittherapie // Schlafapnoetherapie // Heimbeatmung // ambulante Intensivmedizin
// Schmerztherapie // Monitoring // Technischer Service // 24 Std. technischer Notdienst
// hygienische Aufbereitung von medizintechnischen Systemen // Schulungen gemäß MPBetreibV

Institutioneller Eigenbedarf

für Altenheime und Reha-Kliniken

// Inkontinenzmanagement // Objekteinrichtungen // Transferhilfen // Badausstattung
// Hygienemanagement // Gerätemanagement gemäß MPG // Pflegehilfsmittel // Lagerungshilfen
// Medizintechnik // Reha-technik // Fortbildungen // Online-Bestellplattform